

E i n l a d u n g
Nord-Portugal - Von Porto bis Lissabon
Schiffahrt auf dem Douro
24.10.- 01.11.2023
9-tägige Flugreise

Sehr geehrte Damen und Herren,
LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Reise nach Nord-Portugal einladen. Die Reise beginnt im Norden des Landes, in Porto. „Die Schöne am Douro“ ist eine bezaubernde Stadt, auf den Anhöhen an der Flussmündung gelegen. Sie gehört mit ihren historischen Gebäuden zum UNESCO-Welterbe. Der Douro schlängelt sich auf seinem langen, gewundenen Weg bis zur Mündung in den Atlantik durch Täler und enge Schluchten. Hier liegen die Landgüter der Portweinerzeuger inmitten der terrassenförmig angelegten Weinberge. Hier finden sich auch weite Landstriche unberührter Natur. Während der Weinernte ein ideales Reiseziel für Weinliebhaber. Geschichtesträchtigt und lange als Portugals kulturelles und intellektuelles Zentrum betrachtet, ist die Stadt Coimbra. Inspiriert von den Werken angesehener Dichter und Schriftsteller hat die Stadt eine tief verwurzelte Tradition, die sich in gefühlvollen Fado-Ständchen und ausgelassenen akademischen Ritualen äußert. Weiterführt die Reise über Batalha, Alcobaça und Nazaré nach Lissabon. In Batalha lernen Sie die Manuelinik kennen, in Alcobaça erhalten Sie einen Einblick in den schlichten Baustil gotischer Linienführung. Lissabon bewahrt bis heute den Glanz vergangener Tage. Besonders das historische Zentrum in Belem vermittelt einen ausgezeichneten Eindruck vom Reichtum und Stolz Portugals, als das Land noch zu den großen Seefahrernationen zählte. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: **24.10.- 01.11.2023**

Teilnehmerbeitrag: **2.190,- € pro Person**



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Flüge mit LH von FMO nach Porto und zurück von Lissabon nach FMO
- 2 Nächte in Porto im 4* Hotel Vila Galé Ribeira
- 2 Nächte in Peso da Regua im 4* Hotel Regua Douro
- 1 Nacht in Nazaré im 4* Hotel Miramar Sul & Spa
- 3 Nächte in Lissabon im 4* Hotel Mundial, sehr zentral
- Halbpension
- Schiffahrt auf dem Douro mit Mittagessen
- Besichtigungsprogramm laut Ausschreibung
- Eintrittsgelder bei Besichtigungen mit Führung
- Reisebus für Transfers und Besichtigungsprogramm
- deutschsprechende portugiesische Fremdenführung
- Reisebegleitung

Reisebegleitung: **Alfons Schulze-Wilmert**

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 480,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail.
Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Dienstag, 24.10.2023 Flughafen Münster/Osnabrück - Porto

Früh morgens fliegen Sie mit Lufthansa von FMO über München nach Porto, wo Sie gegen Mittag landen. Nach der Begrüßung durch die deutschsprachige Reiseleitung beginnt Ihre Stadtrundfahrt durch die traditionsreiche Handelsstadt, die durch den Portwein weltberühmt geworden ist. Sie besuchen den Börsenpalast (Palacio da Bolsa), der mit seiner prunkvollen Ausstattung an die Zeit reicher Kaufleute und Seefahrer erinnert. Sehenswert sind vor allem die "Halle der Nationen" und der prunkvolle „Arabische Saal“ (Salão Árabe). Weiter geht es zum Ribeiro Kai am Fluß, wo das Porto der "kleinen Leute" zu finden ist. Dort steht auch das Geburtshaus Heinrich des Seefahrers. Er wurde am 4. März 1394 in Porto als Infant von Portugal geboren und war der Initiator der portugiesischen Entdeckungsreisen in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Anschließend besichtigen sie bei einem Rundgang durch die Altstadt die Franziskuskirche (Igreja de São Francisco). Sie zählt zu den schönsten Kirchen in Portugal. Abendessen und Übernachtung in Porto



02. Tag, Mittwoch, 25.10.2023 Barcelos - Braga - Guimaraes

Heute fahren Sie in den Norden des Landes. Sie besuchen Barcelos, eine sehr alte Stadt am Ufer des Cávado Flusses gelegen. Bekannt ist dieser Ort durch den "Barcelo-Hahn". Eine Legende besagt, dass sich zum Beweis der Unschuld eines zum Tode verurteilten Pilgers ein gebratener Hahn von der Speisetafel erhob und zu krähen begann. Mittlerweile ist dieser Hahn zum Symbol Portugals geworden. Weiter geht es nach Braga – auch das portugiesische Rom genannt. Die Stadt ist geprägt durch eine Vielzahl von Kirchen. Einen Besuch wert ist die Kapelle „Bom Jesus de Monte“, die auch als beliebter Pilgerort bekannt ist. Letztes Ziel des heutigen Tages ist Guimarães, der Geburtsort des ersten portugiesischen Königs Afonso Henrique. Sie besichtigen den "Paço dos Duques", einen Herzogspalast aus dem 15. Jh. Abendessen und Übernachtung in Porto



03. Tag, Donnerstag, 26.10.2023 Mit dem Schiff auf dem Douro



Mit dem Schiff geht es den Douro hinauf bis Peso da Regua. Das Douro-Tal ist eines der berühmtesten Weinanbaugebiete der Welt, besonders gerühmt wird es für den Portwein. Die Stadt Porto, an der Mündung des Douro gelegen, hat dem schweren aromatischen Wein seinen Namen gegeben. Frühstück und Mittagessen nehmen sie an Bord ein. Am Nachmittag kommen sie in Peso da Regua an und besuchen in der Nähe des Ortes ein Weingut. Natürlich darf eine Kostprobe nicht fehlen. Danach bringt Sie der Bus zu Ihrem Hotel in Peso da Regua, wo Ihnen auch das Abendessen serviert wird.

04. Tag, Freitag, 27.10.2023 Lamego – Vila Real und Schloss Mateus

Im Gebiet des berühmten Vinho verde liegt Lamego, eine der hübschesten Städte im Norden Portugals. Bekannt ist der Ort durch seine berühmte Treppe aus blauen und weißen Fliesen (azulejos), die zum Sanktuarium Nossa Senhora dos Remédios hinaufführt. Bei einem Rundgang können Sie – wenn Sie möchten - die 600 Stufen zur barocken Wallfahrtskirche erklimmen. Ganz in der Nähe von Vila Real, der Partnerstadt von Osnabrück, besuchen Sie das hübsche Schloßchen Mateus mit seinem schönen Garten (Palacio de Mateus). Dieses im 18. Jahrhundert erbaute Gebäude weist eine eindrucksvolle barocke Fassade und kunstvolle Fialen auf dem Dach auf. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Peso da Regua



05. Tag, Samstag, 28.10.2023 Coimbra

Heute geht es weiter in den Süden des Landes nach Coimbra. Hier wurde im Jahre 1307 die älteste Universität Europas gegründet. Sie besuchen die Kirche Santa Cruz und die berühmte Bibliothek (Biblioteca Joanina), die Sala dos Capelos und die Aula der Universität. Coimbra rühmt sich bis heute damit, früher einmal für einhundert Jahre die Hauptstadt des Landes gewesen zu sein. Nach der Führung haben Sie Zeit für einen Bummel durch die malerische Altstadt. Überall können Sie die Gruppen fröhlicher Studentinnen und Studenten in ihren



traditionellen schwarzen Trachten erblicken. Anschließend Weiterfahrt nach Batalha. Hier statten Sie dem Dominikanerkloster (Mosteiro de Santa Maria da Vitória) einen Besuch ab. Mit dem wunderschönen Kreuzgang im manuelinischen Stil und zwei überaus sehenswerten Kapellen zählt es zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten Portugals und wurde in die Weltkulturliste der UNESCO aufgenommen. Anschließend geht es nach Nazaré, wo die Fischerei noch eine farbenfrohe Tradition pflegt. Abendessen und Übernachtung



06. Tag, Sonntag, 29.10.2023 Alcobaça - Lissabon

Heute Morgen geht es weiter zur Zisterzienserabtei von Alcobaça. Die Abtei ist ein wunderbares Zeugnis der Zisterzienserarchitektur und das erste Bauwerk Portugals, welches in rein gotischem Stil errichtet wurde. Die barocke Fassade wurde erst 1725 hinzugefügt. Die Abtei wird Sie durch ihre Schlichtheit und klare Linienführung beeindrucken. Weiterfahrt über Obidos nach Lissabon. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Mundial können Sie wieder ein schmackhaftes Abendessen im Hotel genießen.



07. Tag, Montag, 30.10.2023 Sao Jorge - Cristo Rei - Expo

Am Vormittag fahren Sie mit der berühmten historischen Straßenbahnlinie (Tram 28) hinauf zum Burgberg Sao Jorge. Die Fahrt führt durch die engen Gassen der Altstadt, Alfama, dicht vorbei an den Hauswänden. Nachdem Sie einen herrlichen Blick auf Lissabon genießen konnten, geht es zu Fuß durch die Alfama zurück in die Innenstadt. Mit dem Bus fahren Sie über die „Ponte 25 de Abril“ zum Santuário Nacional de Cristo Rei, einer gigantischen Christusstatue mit segnend ausgebreiteten Armen. Von hier haben Sie einen tollen Blick über den Tejo auf die Stadt Lissabon. Weiter geht die Fahrt durch das Gebiet des Alentejo und zurück über die Brücke Vasco da Gama zum ehemaligen Expo-Gelände. Dort haben Sie die Möglichkeit, sich die eindrucksvolle moderne Architektur dieses futuristischen Viertels anzuschauen. Wer möchte, kann auch das Oceanario (ca. 10,- €) besuchen. Es beherbergt das größte Indoor-Aquarium Europas. Abendessen in einem typischen portugiesischen Restaurant.

08. Tag, Dienstag, 31.10.2023 Lissabon - Belém

Lissabon galt als eine der glanzvollsten Hauptstädte der Welt, bis sie von einem Erdbeben im Jahre 1755 schwer zerstört wurde. Nach ihrem Wiederaufbau gilt sie heute wieder als eine der schönsten und vielseitigsten Städte Europas. Sie fahren in das historische Viertel Belém. Dort erstreckt sich vor Ihnen das Paradestück manuelinischer Baukunst: das Jeronimus-Kloster.

Anschließend bleibt Zeit, den „Turm von Belém“, einst Hafenfestung, jetzt Wahrzeichen des Landes, zu bestaunen. Die steinerne Karavelle mit den überlebensgroßen Skulpturen portugiesischer Entdecker befindet sich ganz in der Nähe. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Abendessen in einem Restaurant



09. Tag, Mittwoch, 01.11.2023 Lissabon - Osnabrück

Gegen Mittag Rückflug mit Lufthansa von Lissabon via Frankfurt nach Münster/Osnabrück.